

Bundesbeschluss zum Übereinkommen zur Errichtung eines Beratungszentrums für WTO-Recht

vom 21. März 2003

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die im Bericht vom 15. Januar 2003² zur Aussenwirtschaftspolitik
2002 enthaltene Botschaft,
beschliesst:

Art. 1

¹ Das Übereinkommen zur Errichtung eines Beratungszentrums für WTO-Recht wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für den Beitritt zu einer internationalen Organisation nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 2 der Bundesverfassung.

Ständerat, 21. März 2003

Nationalrat, 21. März 2003

Der Präsident: Gian-Reto Plattner

Der Präsident: Yves Christen

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Christophe Thomann

Datum der Veröffentlichung: 1. April 2003³

Ablauf der Referendumsfrist: 10. Juli 2003

¹ SR 101

² BBl 2003 1074

³ BBl 2003 2885